



Pressekontakt

Faktor 3 AG
Hanane Ghallab / Jeannine Michèle Kock
Tel: 040 / 679446-6337/-6331
E-Mail: adobe_dc@faktor3.de
<http://www.adobe-newsroom.de>

Herausgegeben im Auftrag von
Adobe Systems GmbH

PRESSEINFORMATION

Einfacher denn je: Adobe Sign optimiert elektronische Signaturprozesse

San Jose / München – 14. November 2019 – Elektronische Unterschriften leisten wird jetzt noch einfacher: Die neu gestaltete Benutzeroberfläche von Adobe Sign sorgt für effizientere Signaturprozesse und ermöglicht es Anwendern, das breite Spektrum der Werkzeuge in Adobe Sign optimal einzusetzen. So können Nutzer [Dokumente nun noch einfacher ausfüllen und unterschreiben](#), insbesondere auf mobilen Endgeräten.

Der kleinere Bildschirm mobiler Endgeräte stellt Anwender vor Herausforderungen: Oft ist die Schrift schwer lesbar oder die Schaltfläche zum Unterzeichnen eines Dokuments wird erst nach intensivem Scrollen sichtbar. Kein Wunder, dass Verbraucher Google Research zufolge Aufgaben fünfmal häufiger abbrechen, wenn eine Website nicht für Mobilgeräte optimiert ist. Anders gesagt bedeutet das: Signaturprozesse finden erst dann auf dem Smartphone oder Tablet statt, wenn Anwender bequem durch den Ablauf navigieren können.

Eine höhere Benutzerfreundlichkeit verspricht auch die intensivere [Zusammenarbeit zwischen Adobe und Microsoft](#). Die beiden Unternehmen arbeiten bereits seit mehreren Jahren gemeinsam an einer einheitlichen Daten- und Content-Strategie sowie an der nahtlosen Integration der Anwendungen. Kunden können beispielsweise aus gängigen Produktivitätslösungen der Microsoft Cloud heraus mit Adobe Sign elektronische Signaturen generieren. So lassen sich in Microsoft SharePoint jetzt digitale Formulare erstellen, ausfüllen und unterschreiben. Das Update erlaubt es Unternehmen, ganz einfach Informationen von Mitarbeitern und Kunden einzuholen. Neu für den europäischen Raum sind zudem die Integration von Adobe Sign in Microsoft Azure sowie eine deutschsprachige Anwendung für Microsoft Dynamics 365.

Zu den neuen Funktionen gehören außerdem:

- Ein völlig neu gestalteter Startbildschirm mit einer übersichtlicheren, optimierten Benutzeroberfläche. Adobe Sign-Anwender können somit schnell und einfach auf alle signaturrelevanten Funktionen zugreifen.
- Eine neue Seite, über die Benutzer Signaturprozesse jetzt noch einfacher nachvollziehen und bearbeiten können.
- Optimierte mobile Signaturprozesse. Relevante Bereiche lassen sich einfach heranzoomen, die Mobil-optimierte Navigationsfunktion leitet Anwender automatisch durch die für den Unterschriftenprozess erforderlichen Formularfelder. Die Anwendung erkennt mobile Endgeräte automatisch und passt sich dem Bildschirm an, ohne dass vorab eine App heruntergeladen werden muss.
- Eine tiefere Integration von Adobe Sign in die Produktivitätslösungen der Microsoft Cloud, darunter Microsoft SharePoint, Dynamics, Power Apps und Flow, Teams und Azure. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Elektronische Signaturen steigern die Produktivität

Eine im August 2019 durchgeführte Studie des Marktforschungsunternehmens Forrester Consulting ([The Total Economic Impact of Adobe Sign](#)) ergab, dass durch die Nutzung von Adobe Sign Dokumenten-Workflows erheblich beschleunigt werden und damit ein ROI (Return on Investment) von bis zu 380 Prozent erzielt wird. Die für das Unterzeichnen und Fertigstellen von Dokumenten anfallende Zeit lässt sich mithilfe vollständig digitalisierter Workflows um 96 Prozent verkürzen – von sieben Tagen auf zwei Stunden.

Über Adobe

Adobe verändert die Welt durch digitale Erlebnisse. Weitere Informationen finden Sie auf www.adobe.com.

Pressekontakt:

ADOBE SYSTEMS GmbH

Martin Moschek

Communications Manager, Central Europe

FAKTOR 3 AG

Hanane Ghallab

PR-Consultant

Tel: (0)40-67 94 46-6337

Fax: (0)40-67 94 46-11

E-Mail: adobe_dc@faktor3.de

www.adobe-newsroom.de